

# CCCFr-Camp

## Der offizielle Hütten-Guide

Herzlich willkommen auf dem CCCFr-Camp!

Das Camp ist eine jährliche Freiluftveranstaltung, bei der Nerds versuchen ein paar Tage ohne Breitbandinternet und Pizzaservice in der Wildnis der Oberrieder Berglandschaft zu überleben.

Diese Anleitung gibt Neueinsteigern alle relevanten Informationen für einen reibungslosen Start und dient erfahrenen Campern als hilfreiche Checkliste zur Vorbereitung und als Nachschlagewerk.

### 1 Kurzinformationen

#### 1.1 Geo-Koordinaten

47.928683,7.921298 OSM: <http://www.openstreetmap.org/#map=19/47.928683,7.921298>

#### 1.2 Ortsbeschreibung

Hütte am Häusleberg, unterhalb der Rappeneckerhütte, oberhalb des Esel-Trekking-Hofs.

#### 1.3 Notfallnummern

Was	Nummer	Beispielszenario
Feuerwehr	112	„Oh shit – der Wald brennt!“
Rettungsdienst	112	Holzhacken - epic fail compilation 2015
Polizei	110	„Guten Tag, ich hätte gerne mal eine ausführliche Drogenberatung.“
Giftnotruf	0761 / 19 24 0	„Die Pilze schmecken aber irgendwie komisch...“
Ärztlicher Notdienst	0761 / 80 99 800 Freiburg 01805/ 19 29 2 – 300 Breisgau-Hochschwarzwald	„Die Sonne, ... der Wein, ... mir wird ganz blümerant ...“
Zahnärztlicher Notdienst	0180 3 222 555 42	Zu viel Cola
Apotheken-Notdienst	0800 00 22 8 33	Kein Aspirin mehr
CCCFr-Headquarter	0761 / 458 99 30	„Eh, könnt ihr noch Mate mitbringen?“

#### 1.4 Organisation / Ansprechpartner / Schuldige

---

## 2 Warnhinweise

Ein Aufenthalt beim CCCFr-Camp kann einige Gefahren mit sich bringen.

- Es können aus heiterem Himmel unbemannte Flugobjekte auf dich stürzen.
- Andere Teilnehmer werden dir Essensreste vom Grill oder Gulasch aufschwätzen.
- Stromausfälle gehören zum normalen Tagesablauf.
- Es treten hygienische Beeinträchtigungen auf – insbesondere ist spätestens nach Tag 1 der unmittelbare Bereich um das Plumpsklo zu meiden.
- Bei der Anlage zur Warmwassergewinnung ~~kann~~ wird es zu einem Reaktorunglück kommen.
- Tagsüber herrschen hohe Temperaturen – Sorge für ausreichenden Sonnenschutz.
- Nachts können die Temperaturen am Berg sehr tief fallen.
- Kabel werden nach einem südländischen Nudelrezept verlegt – achte darauf wo du hintrittst und stolpere nicht.
- Lagebedingt kommt es zu vermehrtem Auftreten von Insekten wie beispielsweise Ameisen und Steckmücken.

## 3 Verhaltensempfehlungen

Die überwiegende Zahl der Teilnehmer der Camps hält sich in ihrem natürlichen Habitat meist in lichtarmen Räumen auf und pflegt wenig Real-life-Kontakt zu Artgenossen. Dementsprechend wichtig ist es, hier einige Verhaltensregeln für einen friedvollen Umgang zu definieren.

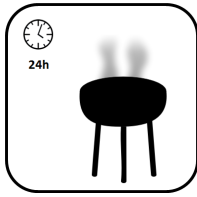
- Obgleich der durchschnittliche Nerd allgemein allen Dingen neugierig und aufgeschlossen gegenübersteht, werden sich die Gesprächsthemen auf dem Camp vornehmlich um Themen wie Serverkonfiguration, Batman, Treiberprogrammierung, Star Wars und Diskussionen über die Vorzüge von vi gegenüber emacs drehen. Um mitreden zu können, solltest du dir das zugehörige Fachwissen aneignen. Das Mitbringen eines Linux-Notebooks – ob notwendig oder nicht – wird übrigens als selbstverständlich erachtet.
- Ein Aspekt des Camps ist es, (sich selbst) zu beweisen, dass man in der Lage ist, in mehr oder weniger freier Wildbahn zu überleben. Es wird daher sehr negativ wahrgenommen, wenn man unvorbereitet zum Camp kommt. Wichtig ist also, sich anhand der Liste im Anhang vorab ausreichend auszustatten und, soweit möglich, durch praktisches Geschick hervorzutun.
- Packe mit an! Mithilfe wird bei allen Bereichen gerne gesehen.
- Nicht jeder ist in der Lage einfach alles mit dabei zu haben – teile mit anderen und mache dir so Freunde.
- Finger weg von fremden Sachen. Frage den Besitzer, ob du es haben / benutzen darfst.
- Räum deinen Müll weg. Niemand hat Lust in deinen Kram zu treten.

## 4 Veranstaltungen

Auf dem Camp gibt es stets eine Reihe attraktiver Freizeitgestaltungsmöglichkeiten, welche von den Teilnehmern spontan initiiert und begleitet werden.

Es wird allgemein sehr begrüßt, wenn neue Aktionen vorgeschlagen werden. Falls auch du dich auf diese Weise einbringen möchtest, so kannst du dich an den bisherigen Klassikern orientieren:

### 4.1 Rekord im Dauergrillen



Bei dieser Disziplin wird versucht möglichst lange und ohne Unterbrechung ein Grillfeuer zu unterhalten.

Zur Veranstaltung gehört selbstverständlich, dass pausenlos Grillgut zubereitet und von den Teilnehmern verspeist wird. Das Ziel ist erreicht, wenn nach dem Camp keiner der Teilnehmer mehr Fleisch sehen kann.

### 4.2 Besoffen Holz hacken



Diese noch recht junge Trendsportart dient vornehmlich der Unterhaltung des Publikums und der Arbeitsplatzsicherung von Ärzten und Sanitätern.

Die Teilnehmer konsumieren alkoholhaltige Getränke, bis ihre Zurechnungsfähigkeit nicht mehr gegeben ist und die nun eintretende Selbstüberschätzung sie anspornt, den ganzen Wald zu roden und kleinzuhacken.

Das Ziel ist erreicht, wenn kein Brennholz mehr im Umkreis von 500m aufzufinden ist oder einer heult.

Diese Veranstaltung lässt sich auch gut mit Dauergrillen kombinieren.

### 4.3 Gulasch-all-you-can-eat

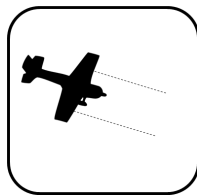


Zur Vorbereitung dieser Aktion werden die Zutaten einen ganzen Tag lang in einem wannengroßen Topf gegart. Dies gibt allen Camp-Teilnehmern ausreichend Gelegenheit das Geschmacksergebnis durch Hinzufügen eigener Zutaten nach persönlichem Gusto zu beeinflussen.

Bei Einbruch der Dunkelheit findet dann ein geselliges Abendmahl statt. Als Beilagen empfiehlt sich ein gut gegartes Stück Grillfleisch und zum Abgang ein Glas Wein.

Da die zubereitete Gulaschmenge in der Regel ausreicht um eine Dorfbevölkerung zu versorgen, wird das Abendmahl an den kommenden Tagen wiederholt.

### 4.4 Air-Combat



Beim Air-Combat treten zwei oder mehrere Teilnehmer mit ihren mitgebrachten Flugobjekten zum gegenseitigen Luftkampf an. Ziel ist es, die Gunst der Zuschauer zu gewinnen.

In Ausnahmefällen versuchen die Piloten dazu, das Flugobjekt des Konkurrenten mit dem eigenen Flugobjekt zu rammen. Meist jedoch werden gewagte Flugmanöver unternommen, welche dann mit der unplanmäßigen Landung im Grill oder auf einem Baumwipfel enden.

Die Veranstaltung endet, wenn die Akkus leer sind oder keines der Spielzeuge mehr flugfähig ist. Sollte dennoch Restenergie in einem unzerstörten Flieger übrig bleiben, so kann sie genutzt werden, um mit dem Propeller den Grill anzufachen.

### 4.5 MacGyver-Imitation-Contest



Hier versuchen die Teilnehmer ihr Jugend-Idol, die Fernsehfigur MacGyver, möglichst authentisch zu imitieren und reparieren dazu alles, was auch nur entfernt ein Optimierungspotential hat.

Zugelassene Hilfsmittel sind auf Taschenmesser und Gaffa-Tape beschränkt. Vokuhila-Frisur ist optional.

Das Ziel ist erreicht, wenn alle Bestandteile, Ausrüstungsgegenstände, Werkzeuge und sonstigen Dinge im Umfeld der Hütte repariert, verbessert oder endgültig völlig unbrauchbar gemacht wurden.  
Oder wenn das Klebeband leer ist.

## 5 Anfahrt

### 5.1 Auto, Fahrrad

Von Kirchzarten kommend nach Links auf die Hauptstraße in Oberried einbiegen.

Nach etwa 200m geradeaus auf der Hauptstraße weiterfahren. Der Hauptstraße bis zum Gasthof „Zum Goldenen Adler“ folgen.

Hier rechts abbiegen in die Obertalstraße. Die Straße führt bergauf aus dem Ort und in den Wald. Nach einem Stück Fahrt durch den Wald gibt es die Möglichkeit rechts 180° abzubiegen (roter Briefkasten). Hier geht die Straße in einen Schotterweg über.

Nach etwa 400m kommt ein Berghof mit Eselhaltung – diesen rechts liegen lassen und den Schotterweg weiter bergauf fahren. Nach weiteren 200m ist das Ziel erreicht.

Es empfiehlt sich ein halbwegs robustes Fahrzeug zu nehmen, welches auch mal einen Kratzer durch Gebüsch oder Schotter abhaben darf.

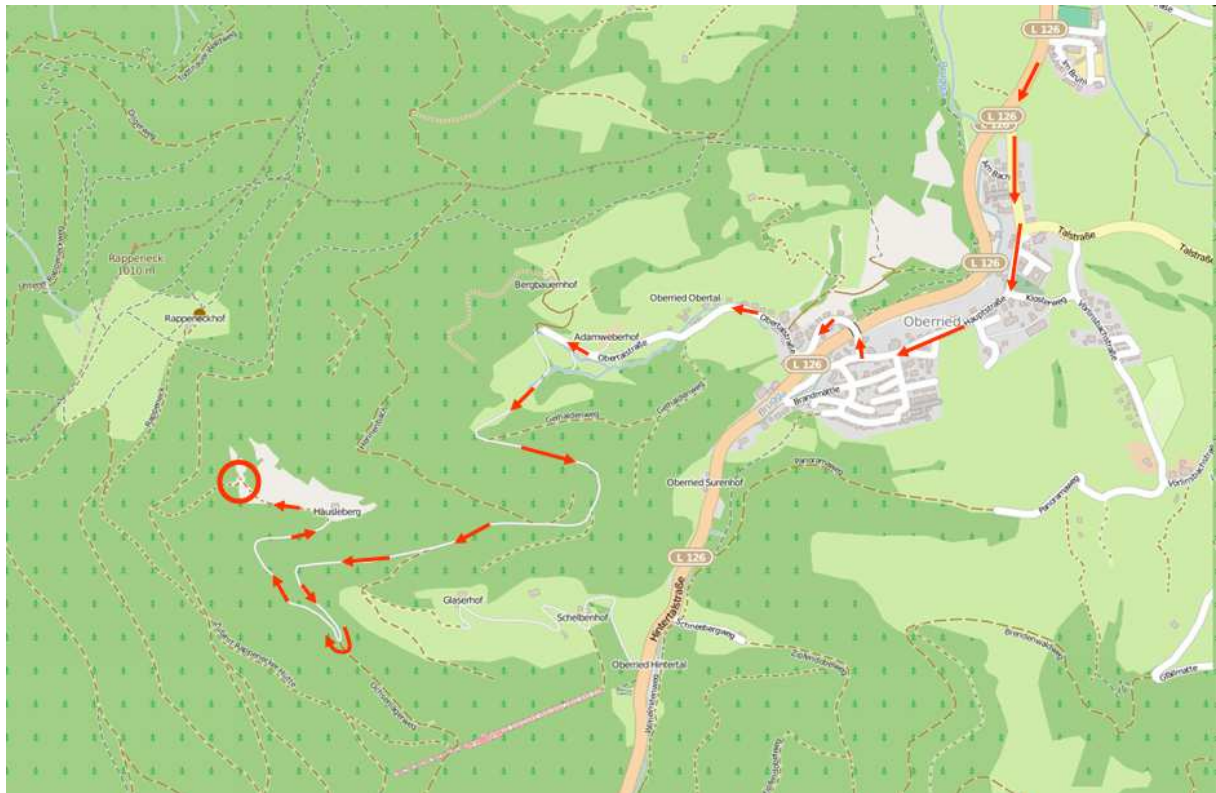
Außerdem sollte man wegen der Neigung den Tank vorher füllen.

### 5.2 Öffentliche Verkehrsmittel

Mit dem Zug nach Kirchzarten, von da mit dem Bus nach Oberried, Haltestelle Adler.

Busfahrplan Kirchzarten <> Oberried: [http://www.rvf.de/fahrplan/files/kurz/2\\_7215.pdf](http://www.rvf.de/fahrplan/files/kurz/2_7215.pdf)

### 5.3 Karte



## 6 Anhang: Benötigte Ausstattung

Die folgende Tabelle dient als Checkliste zur Vorbereitung. Drucke sie aus und hake ab, was du schon alles gepackt hast oder nicht brauchen wirst.

Zumindest die Dinge aus den Kategorien Essen, Grundausrüstung und Hygiene solltest du mitbringen.

Nr.	Kategorie	Was	Hab ich / brauch ich nicht
1.	Essen	Feuerzeug oder Streichhölzer	
2.	Essen	Topf oder Pfanne	
3.	Essen	Teller, Becher, Besteck, sonstige Nahrungszubereitungs- oder Nahrungseinnahmewerkzeuge	
4.	Essen	Essen und Getränke	
5.	Essen	Küchenrolle	
6.	Essen	Alufolie oder Grillschale	
7.	Grundausrüstung	Müllbeutel	
8.	Grundausrüstung	Handtuch	
9.	Grundausrüstung	Badehose	
10.	Grundausrüstung	Taschenmesser	
11.	Grundausrüstung	Taschenlampe	
12.	Grundausrüstung	Sonnenbrille	
13.	Grundausrüstung	Sonnenhut	
14.	Grundausrüstung	Persönliche Medikamente	
15.	Grundausrüstung	Netzwerkkabel	
16.	Grundausrüstung	Notebook (Akku aufgeladen)	
17.	Grundausrüstung	Verbandskasten oder wenigstens Pflaster	
18.	Grundausrüstung	Aspirin	
19.	Grundausrüstung	Gaaaaanz viel Klopapier	
20.	Grundausrüstung	Klappstuhl	
21.	Grundausrüstung	Klamotten für heiße Tage und kalte Nächte	
22.	Hygiene, Körperpflege	Mückenspray	
23.	Hygiene, Körperpflege	Taschentücher	
24.	Hygiene, Körperpflege	Sonnencreme	
25.	Hygiene, Körperpflege	Zahnbürste	
26.	Infrastruktur	Grillzange	
27.	Infrastruktur	Gaskocher (und Gas, natürlich)	
28.	Infrastruktur	Sonnenschirm	
29.	Infrastruktur	Netzwerkswitch	
30.	Infrastruktur	voll aufgeladene Autobatterie	
31.	Infrastruktur	Inverter 12VDC zu 230VAC	
32.	Infrastruktur	Solarpanel, Solarladerregler	
33.	Infrastruktur	Kabeltrommel	
34.	Infrastruktur	Steckdosenleiste	
35.	Infrastruktur	Aufgeladene USV	
36.	Infrastruktur	Werkzeug	
37.	Infrastruktur	Campingtisch	
38.	Infrastruktur	Bierbank	
39.	Infrastruktur	Grillkohle	
40.	Infrastruktur	WD-40, Gaffa-Tape	
41.	Infrastruktur	Stromgenerator	
42.	Infrastruktur	Benzin für Generator	
43.	Schlafen	Schlafsack	
44.	Schlafen	Zelt (wenn man nicht in der Hütte schläft)	
45.	Schlafen	Ohropax (wenn man in der Hütte schläft)	
46.	Spiel und Spaß	Fernglas oder Teleskop	
47.	Spiel und Spaß	Geigerzähler	
48.	Spiel und Spaß	Quadrocopter oder anderes Fluggerät	
49.	Spiel und Spaß	Funkgerät(e)	